

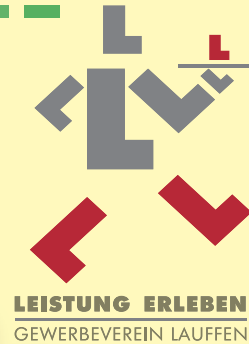
# LAUFFENER BOTE

15. Woche

14.04.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Lauffener Frühling



Verkauf von  
ermäßigten  
Freibadkarten  
im BBL.

**Verkaufsoffener Sonntag**

**17.4.2011**

**von 13 - 18 Uhr**

**Bewirtung ab 12 Uhr**

**ÜBER 60 GEÖFFNETE GESCHÄFTE UND HANDWERKSBETRIEBE  
LADEN ZU EINKAUF UND BERATUNG EIN.**

### Aktuelles

■ Lauffener Weintage in der Lauffener Weingärtner eG am kommenden Wochenende (Seite 5)



■ Wandeln Sie am Sonntag, 17. April mit Eva Ehrenfeld auf den Spuren des Dichters Friedrich Hölderlin durch seine Geburtsstadt Lauffen am Neckar (Seite 3)

### Kultur

■ Großes Konzert des Regiswindisch-Chors unter der Leitung von Hartmut Clauß am Palmsonntag (Seite 3)

■ Das letzte Mal – ein szenisches Theaterstück mit der Amateurtheatergruppe „Stück für Stück“ am 16. April um 19 Uhr im Museum (Seite 4)



### Amtliches

■ Die städtischen Turnhallen sind während der Osterferien geschlossen (Seite 7)

■ Vergessenes und Verlorenes kann im Fundbüro im Bürgerbüro am Bahnhof abgeholt werden (Seite 7)

■ WC-Anlage am Neckaruferweg ist wieder geöffnet (Seite 7)

**Vorgezogenen Redaktionschluss für die KW 16 und 17 bitte beachten!**

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**  
**Telefax: 07133/106-19**  
**Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>**  
**Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)**  
**Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10**
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**  
**Sprechstunden Bürgerbüro**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr  
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**  
**Bauhof** **Tel. 21498**  
**Stadtgärtnerei** **Tel. 21594**  
**Städt. Kläranlage** **Tel. 5160**  
**Freibad „Ulrichsheide“** **Tel. 4331**  
**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** **Tel. 9018283**  
**Stadthalle/Sporthalle** **Tel. 12911 oder 0172/5926004**  
**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**  
 Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**  
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**  
 Kindergarten, Charlottenstr. 95 **Tel. 16676**  
 Kindergarten Karlstr. 70 **Tel. 21407**  
 Kindergarten, Brombeerweg 7 **Tel. 963831**  
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 **Tel. 5749**  
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 **Tel. 5769**  
 Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 **Tel. 6356**  
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**  
 Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**  
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**  
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**  
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**  
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**  
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**  
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**  
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**  
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**  
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0174/3757595**  
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**  
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**  
 Volkshochschule, Reissweg 60 **Fax 5664**  
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 3845**
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**  
**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
- Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**  
**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**  
**Tel. 07131/562588**
- Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**  
 Notariat I **Tel. 2029610**  
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**  
 Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**  
 Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr  
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**  
**Öffnungszeiten:** Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**  
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr  
 Schreibwaren Proch, Schillerstr. 18, Mo., Mi., Do., Fr., 7.30 bis 12.30 Uhr; 14 bis 18.15 Uhr; Di., 7.30 bis 12.30 Uhr; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**  
**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**  
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige  
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**  
 Pflegedienstleitung:  
 Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth **Tel. 9858-24**
- Wochenenddienst**  
 16./17.04.2011:  
 Schwestern Claudia, Manuela, Brigitte W., Lena, Gaby, Susanne, Astrid  
 Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**  
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**  
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**  
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**  
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**  
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**  
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/93992**  
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3  
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**  
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**  
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**  
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**  
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**  
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**  
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) **Tel. 19222**  
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**  
**Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**  
 Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**  
 16./17.04.2011  
 Dr. Müller, Heilbronn **Tel. 07131/591790**  
 Dr. Kemmet, Heilbronn **Tel. 07131/6441302**  
 TÄ Schreiber, Leingarten **Tel. 07131/900282**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**  
 16.04.: Schloss-Apo., Rathausplatz 34, Talheim **Tel. 07133/98620**  
 17.04.: Neckar-Apo., Körnerstr. 5, Lauffen **Tel. 07133/960197**



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.  
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,  
 Telefon (07135) 104-110/111, Fax 104160.



Am Palmsonntag schließt sich ein historischer Kreis in der Lauffener Chorgeschichte: Mit diesem letzten großen Konzert des Chors der Regiswindiskirche unter der Leitung des langjährigen Chorleiters Hartmut Clauß neigt sich eine überaus erfolgreiche Periode künstlerischen Wirkens ihrem Ende zu.

Darüber hinaus hat die Veranstaltung noch eine weitere geschichtsträchtige Dimension: Schon in der Karwoche des Jahres 1926 führte der Lauffener Kirchenchor unter der Leitung seines damaligen Dirigenten, Herrn Oberlehrer Bickel, Carl Loewes Passionsatorium „Das Sühnopfer des Neuen Bundes“ in der Lauffener Regiswindiskirche auf. Am kommenden Sonntag, 17. April, um 20 Uhr musiziert der Chor der Regiswindiskirche diesmal gemeinsam mit dem Lehrerorchester der Musikschule Lauffen und Umgebung. Die Soloparts werden gesungen von Karolin Leucht (Sopran), Zografina Madesi (Alt), Christian Wilms (Tenor), Thomas Pfeiffer (Bass).

#### Vorschau:

„bühne frei ... zu Gast bei Hölderlin“ Sa., 7.5., 20 Uhr, Museum im Klosterhof  
**DIE ROMANTIK mit Rüdiger Safranski, Dirk Joeres & Erich Schmeckenbecher**  
 Konzert und Podiumsdiskussion

Dass sich drei Künstler aus völlig verschiedenen Kunstrichtungen, jeder ein Schwergewicht in seiner Zunft, zusammenfinden um einen gemeinsamen Abend zu gestalten, ist nicht nur eine große Seltenheit, es ist auch eine kleine **Sensation**. Dies gilt im besonderen Maße, wenn es sich bei den dreien um **Rüdiger Safranski** (philosophischer Schriftsteller, Moderator „Philosophisches Quartett“ im ZDF), **Dirk Joeres** (Pianist und Dirigent des **Royal Philharmonic Orchestra London**) und **Erich Schme-**

## Passionsatorium am Palmsonntag

Letztes großes Konzert unter der Leitung von Hartmut Clauß



Das Passionsatorium von Carl Loewe: Ein geschichtsträchtiges Werk für die Gemeinde und den Chor der Regiswindiskirche.

(Foto: Thumm)

Im Passionsatorium „Sühnopfer des Neuen Bundes“ lassen sich abschnittsweise unterschiedliche Bezüge nachweisen: die überragende Position des evangelischen Kirchenliedes, seine Verbindung mit anderen Formen, seine textbezogene Harmonisierung sowie die Art der dramatischen Turba-Stellen gemahnt an Johann Sebastian Bach; die großen Chorfugen sind in Themengestaltung und Ablauf Händel verpflichtet; vieles erinnert sogar an den Schütz der Kleinen Geistlichen Konzerte.

Daneben gibt es „modernere“ und persönlichere Teile: die große Opernszene à la Meyerbeer, das Klavierlied und Loewes eigenen Balladenton, aber auch die Verwendung von Chromatik Schubertscher Art. Bemerkenswert sind die reinen A-cappella-Stellen, die auf allgemeine zeitgenössische Bestrebungen hindeuten.

„Das Sühnopfer des Neuen Bundes“ – Passionsatorium nach Worten der Heiligen Schrift, gedichtet von W. Teltschow – ist 1847 oder 1855 entstanden und wurde erst nach Loewes Tod im Druck vorgelegt, worauf es in wenigen Jahren über 100 Aufführungen erlebte.

Karten für diese in jeder Hinsicht geschichtsträchtige „bühne frei ... classico“-Veranstaltung der ev. Kirchengemeinde Lauffen a. N. gibt es in drei Kategorien für fünf (eingeschränkte Sicht), zwölf und sechzehn Euro im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) und im Internet unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). Außerdem gibt es Familienkarten für 30 bzw. 40 Euro.



DIE ROMANTIK mit Rüdiger Safranski, Dirk Joeres & Erich Schmeckenbecher

(Foto: Thumm)

ckenbecher (Liedermacher & Sänger, **Zupfgeigenhansel**) handelt. Alle drei hatten, trotz ihrer künstlerischen Verschiedenheit, im Laufe ihrer Arbeit neben manchen roten Rosen auch die blaue Blume im Herzen. Nun steht im Mittelpunkt was sie schon immer bewegte, begleitete, letztlich verbindet und diesen Abend durch die Vielseitigkeit in Zeiten der Einfalt zum besonderen Erlebnis macht: Die Romantik in Gedanken und Musik.

Eintritt: Kat. 1: 21 € (erm. 11 €), Kat. 2: 18 € (erm. 8 €) ■



## Friedrich Hölderlin

Wandeln Sie am **Sonntag, 17. April** mit Eva Ehrenfeld auf den Spuren des Dichters Friedrich Hölderlin durch seine Geburtsstadt Lauffen am Neckar. Treffpunkt ist um

**15 Uhr** am Hölderlin-Kunstwerk im Kreisverkehr, 3 €/Person. Info: Eva Ehrenfeld, Tel. 07133/961256.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). Öffnungszeiten: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

## Gastspiel im Museum

### Das letzte Mal – eine szenisches Theaterstück



Foto:Privat

Am Samstag, 16. April gastiert um 19 Uhr die Amateurtheatergruppe „Stück für Stück“ aus Stuttgart im Museum im Klosterhof.

„Das letzte Mal“ ist der Titel einer Szenencollage zum Thema Abschied. Die Texte wurden von den Mitwirkenden selbst entwickelt und spiegeln

unterschiedliche Lebenssituationen wider, aber auch die mit Abschied verbundene Chance zum Neuanfang. Fünf erfolgreiche Aufführungen fanden bisher im Raum Stuttgart statt, diese in Lauffen wird „das letzte Mal“ sein. Eintritt 12, ermäßigt 6 Euro

Eva Ehrenfeld

## Pop und Poesie in Concert

### Stehende Ovationen für SWR1 Pop & Poesie in Concert



Foto: Elke Khattab

**Mathias Holtmann und sein Ensemble rocken die Lauffener Stadthalle**

Ganz ruhig und leise beginnt es. Sanft umschmeicheln die Klänge der akustischen Gitarre das Publikum: Es sind die ersten Akkorde von „Hotel California“ der Eagles. Das Publikum lauscht hingerissen. Völlig anders das Ende des Konzerts: Komplett aus dem Häuschen, rocken die Zuschauer bei der dritten Zugabe zu den fetzigen Rhythmen des Bryan-Adams-Hits „Summer of '69“. Dazwischen liegen jede Menge bekannte Hits, die man ganz genau zu kennen glaubt – zumindest, was die Melodie angeht. Die deutsche Übersetzung der Texte hält für das Publikum allerdings so manche Überraschung bereit. Aber das ist nur eine der Zutaten für den Erfolg der Show „Pop und Poesie in concert“, die SWR1 am Freitagabend in der Stadthalle im Rahmen von „bühne frei ... Lauffener Auslese“ präsentiert.

**Ausdrucksstark** Mit nur wenigen Mitteln zaubern die zehn Künstler des SWR1-Ensembles eine eindrucksvolle Atmosphäre in den voll besetzten Saal. Ausdrucksstark und einfühlsam bringen sie dem Publikum die lyrischen Texte beliebter Songs fast ausschließlich durch ihre

schauspielerische Leistung und ihr gesangliches Talent nahe. Distinguiert und smart tritt Jochen Stöckle im schwarzen Anzug auf: Eine Hand lässig in der Hosentasche, spricht er mit markanter Stimme etwa die Übersetzung des Dire-Straits-Songs „Sultans of Swing“ und erzählt von George und Harry, die in einer kleinen Kneipe im Süden Londons Musik machen. Er erinnert mit „American Pie“ an den unglücklich verliebten Zeitungsjungen, für den die Musik an dem Tag starb, als Buddy Holly bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam. Und dass es sich bei dem Song „Every breath you take“ von Sting nicht etwa um einen beschützenden Verliebten handelt, sondern um einen krankhaften Stalker, hatten viele Zuschauer wahrscheinlich nicht vermutet.

**Humor** Nicht nur die Übersetzungen quittiert das begeisterte Publikum mit frenetischem Applaus, auch die Interpretationen der Songs, die von den Originalversionen nicht zu unterscheiden sind, begeistern die Zuschauer. Für gelöste Stimmung und so manche Lachsalve sorgt darüber hinaus SWR1-Moderator Matthias Holtmann, der mit trockenem Humor durch das Programm führt: Ironisch plaudert er über die Auswahl der Ensemble-Mitglieder („Es kommt keiner auf die Bühne, der nicht gnadenlos gut aussieht“) ebenso wie über die Ermittlung von Einschaltquoten und die Probleme von Radio-Moderatoren, die man immer hört und irgendwann zum ersten Mal sieht. Zu verdanken ist Holtmann, der seit vielen Jahren „Pop und Poesie“ im SWR1-Radio präsentiert, ebenso wie SWR-Musikproduzent Peter Grabinger (Klavier), dass auch das eigentlich „unspielbare“ Stück „Bohemian

Rhapsody“ die Zuschauer von den Sitzen reißt. Simone von Racknitz überzeugt hier wie auch bei anderen Songs mit ihrem schauspielerischen Talent: Theatralisch und verzweifelt stellt sie die Übersetzung des Queen-Songs dar, bevor die mexikanische Sängerin Britta Medeiros unterstützt von den Chören des Ensembles grandios den Song interpretiert.

**Einzigartig** Jedes Mitglied des SWR1-Ensembles ist einzigartig, zusammen sind sie kaum zu überbieten: Multitalent Alexander Kraus präsentiert die beliebten Klassiker nicht nur gesanglich sowohl auf Deutsch als auch im Original, er begleitet die Songs auch mit Geige und Mundharmonika. Beeindruckend ebenso der Schlagzeuger Carl-Michael Grabinger und die Gitarristen Patrick Schwefel, Michael Paucker und Klaus-Peter Schöpfer, der sich beim AC/DC-Knaller „Highway to Hell“ der ausgelassenen Stimmung entsprechend kurzerhand die Hosenseite hochkrempelt und mit seinen Bandmitgliedern und dem Publikum abrockt, was das Zeug hält.

Bettina Keßler, Referentin für Kultur und Tourismus, könnte mit der Resonanz auf das Konzert kaum zufriedener sein: „Das Interesse war von Anfang an wahnsinnig groß.“ Innerhalb von zwei Wochen sei die Veranstaltung fast ohne Werbung ausverkauft gewesen. Bettina Keßler: „Wir freuen uns, dass das Ensemble bei seiner Tournee durch Süddeutschland auch nach Lauffen gekommen ist. Als „Pfännle-Stadt“ haben wir beim SWR einen guten Namen. Der Sender hat uns beste Zeugnisse ausgestellt.“ Dass das Ensemble von „Pop und Poesie“ auch mit seiner dritten Staffel in Lauffen wieder willkommen ist, steht da wohl außer Frage.

Elke Khattab

## Schlaue Hasen kaufen in Lauffen a. N.

Verkaufsoffener Sonntag am 17.4.2011 von 13 bis 18 Uhr.

Rechtzeitig zum verkaufsoffenen Sonntag blüht unsere Stadt in bunter Tulpenpracht auf und hat die Sonne die Lebensgeister wieder geweckt. Flanieren Sie durch die Straßen der Stadt, schöpfen Sie aus dem Angebot von über 60 geöffneten Geschäften und Handwerksbetrieben, lassen Sie sich verführen vom Duft leckerer Speisen und Gebäcke.

Die Bewirtschaftungsstände haben bereits ab 12 Uhr geöffnet. Mit einem großen Rahmenprogramm unter dem Motto Kinder, Kinder! ist somit für alle etwas dabei!

**Besondere Verkehrsregelungen während des verkaufsoffenen Sonntags „Lauffener Frühling“ am 17.04.2011**

– Straßensperrungen und Sperrung der Parkplätze teilweise bereits ab Samstagnachmittag erforderlich  
Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags „Lauffener Frühling“ sind besondere Verkehrsregelungen notwendig.

**G E S P E R R T** sind

am Samstag, dem 16.04.2011, ab 14.00 Uhr die Parkplätze am Postplatz vor früh. Norma

am Sonntag, dem 17.04.2011, ab 8 Uhr  
**1. Parkplätze**

in der Bahnhofstraße ab Christofstraße bis Postplatz, in der Körnerstraße zwischen Postplatz u. Schulstraße, sowie in Lange Straße u. Stuttgarter Straße,

### 2. Straßen

- die Raiffeisenstraße ab Im Brühl bis Bahnhofstraße
- die Bahnhofstraße ab der Christofstraße bis zum Postplatz.
- der Postplatz,
- die Körnerstraße zwischen Postplatz und Schulstraße,
- die Schulstraße zwischen Körner- u. Lange Straße
- die Lange Straße ab der Querstraße bis Stuttgarter Straße
- die Stuttgarter Straße ab Lange Straße bis Seestraße

**Diese Streckenabschnitte sind für den Fahrverkehr voll gesperrt!**

**Die Anwohner der betreffenden Straßen werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb dieser Bereiche abzustellen.** Die Beschränkungen werden am 17.04.2011, voraussichtlich ab ca. 22.00 Uhr, wieder aufgehoben.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Schul-, Seugen-, Karl-, Bismarck- u. Schillerstraße.

**Auf der Umleitungsstrecke gelten Haltverbote!**

Die Lauffener Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge möglichst zu Hause zu lassen bzw. sollten diese auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden.



Parkmöglichkeiten bestehen u. a.

- auf dem Kiesplatz,
- auf dem Parkplatz „Hagdol“,
- auf dem Parkplatz in der Mittlere Straße,
- auf dem Parkplatz „Pfalzgraf“,
- auf dem Parkplatz in der Heiligkreuzstraße,
- auf den P+R-Parkplätzen an der Bahnhofstraße sowie der Straße Im Brühl.

Um Beachtung und Verständnis für diese erforderlichen Verkehrsmaßnahmen wird gebeten. **Bitte beachten Sie auch die Haltverbote auf den Umleitungsstrecken (Rettungsfahrzeuge, Feuerwehrdurchfahrt!!).** Der städt. Vollzugsdienst wird Kontrollen durchführen. ■

## Lauffener Weintage 2011

Traditionell am 3. Aprilwochenende lädt die Lauffener Weingärtner eG ihre Kunden und Weinfreunde zum Feiern ein.

Der Beginn ist am Samstag, 16. April, um 16 Uhr. Ab 20 Uhr spielt die Band „Dicke Fische“ ein begeisterndes Musikprogramm aus den größten Hits der letzten 40 Jahre. Am Sonntag, 17. April, öffnet das Weinfest bereits um 11 Uhr seine Pforten. Das Kinderprogramm schafft die Voraussetzung für einen erlebnisreichen Familienausflug. Die musikalische Umrahmung gestalten das „Trio Schiedel“ und am späten Nachmittag „Mike Janipka und Jürgen Fälchle“.

Das leibliche Wohl kommt ebenfalls nicht zu kurz: Der Gesangverein Urbanus und die Landfrauen aus Lauffen a.

N. bieten eine Vielzahl an schwäbischen Spezialitäten sowohl für den großen als auch für den kleinen Hunger an. Dabei dürfen die traditionellen selbst gemachten und allseits beliebten Lauffener Kartoffel- und Zwiebelkuchen natürlich nicht fehlen. Für Kaffeeliebhaber bieten die Landfrauen an der Kaffeebar eine große Auswahl an Kaffee- und Kuchenspezialitäten.

Die Landjugend begrüßt am Sektstand ihre Gäste mit prickelndem Katzenbeißer-Sekt und Secco.

Zusätzlich am Samstagabend erhalten alle Wein-Fans im Rahmen einer Präsentation der Aktion „Trollinger 2.0“ die Gelegenheit, verschiedene



spritzige Trollinger-Cocktails zu verkosten oder sich als „Trollinger-Botschafter“ zu bewerben.

Die kleinen Besucher finden Unterhaltung beim Kinderkarussell, außerdem ist zusätzlich ein Kinderprogramm angeboten. ■

Weinfreunde sind zu den Weintagen in die Weingärtner eG geladen.  
(Foto: Lauffener Weingärtner eG)

## Scheinbahnhof Brasilien Luftaufnahmen geben Aufschluss



v. links.: Tobias Frie-  
bel, Adrian Blatt,  
SOUP-Künstler Uli  
Bernhard, Volker  
Friebel.  
(Foto: Elke Khattab)

**„Der Flieger ist schon in der Luft. Er wird in zehn Minuten hier sein“, ruft Volker Friebel durch das Megaphon. Es ist Samstag, kurz vor Zwölf und die Spannung wächst.**

Endlich ist es so weit: Am strahlendblauen Himmel erscheint die silberglänzende einmotorige Propellermaschine M20T. Wie die britischen Bomber während des Krieges fliegt auch sie aus Richtung Norden ein. Der Unterschied: Statt der einstigen Attrappe des Stuttgarter Bahnhofes sieht der Pilot jetzt nur die Umriss des „Scheinbahnhofs Brasilien“ – und diese sollen von der Luft aus gefilmt und fotografiert werden.

**Markierung** Heftig zerrt der Wind an den rot-weißen Absperrbändern hinter dem Siegersgrund auf der Gemar-

kung zwischen Lauffen, Nordheim und Hausen. Gemeinsam mit Volker Friebel, Leiter des Museums im Klosterhof, haben fünfzehn Schüler der neunten Klasse der Hölderlin Realschule Lauffen hiermit die Umriss der einstigen Scheinanlage markiert, mit der britische Bomber im Krieg vom Stuttgarter Hauptbahnhof abgelenkt werden sollten (wir berichteten). Wegen des Windes müssen die Absperrbänder gut festgehalten werden, denn die Grenzen sollen auf den Luftaufnahmen genau zu sehen sein. Aufgenommen werden sie von zwei Mitgliedern der Künstlergruppe SOUP (Stuttgarter Observatorium für urbane Phänomene), die das Projekt ebenso wie die künstlerische Ausstellung begleiten, den Flieger zur Verfügung gestellt haben und an diesem Tag auch die „Bodentruppe“ unterstützen.

**Luftaufnahme** Um sich ein Bild von den Umrissen des Scheinbahnhofs machen zu können, hat Volker Friebel bei der Royal Air Force in Edinburgh eine alte Luftaufnahme eines Aufklärerfliegers angefordert. „Darauf kann man die Anlage ganz gut erkennen“, erläutert der Museumsleiter. Im „Overlay-Verfahren“ habe man diese

Fotografie dann auf eine Fluraufnahme der Gemarkung gelegt und so die Umriss abstecken können. „Das Ganze hat viel Zeit gekostet“, so Friebel. Aber es hat sich gelohnt: Durch die abgesteckte Fläche von rund 105 Metern Länge und 40 Metern Breite kann man sich die Attrappe jetzt gut vorstellen: „Die Anlage war etwa zwei Drittel so groß wie der echte Bahnhof“, erklärt Friebel und zeigt die Lage von Front und Turm.

**Schüleraktion** Auch Carmen Schiffmann aus Meimsheim kann die Lage des „Scheinbahnhofs Brasilien“ jetzt „gut nachvollziehen“. Die 15-Jährige gehört zu den freiwilligen Schülerinnen und Schülern, die sich an dem Projekt beteiligen: „Das alles ist sehr spannend“, findet Carmen. „Ich hatte vorher noch nie etwas von der Attrappe gehört.“ Unter der Leitung ihrer Kunstlehrerin Brigitte Friebel fertigen die Schüler nun ein Modell des Scheinbahnhofs samt der imitierten Lichtanlage an. Dieses wird dann ebenso wie die Luftaufnahmen in die Ausstellung integriert, die ab Mai zu sehen sein wird. „Alles Weitere ergibt sich aus der Zusammenarbeit mit den Künstlern“, so Friebel.

Elke Khattab Heilbronner Stimme

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Ostergarten

**Ostergarten – welche Vorstellungen verbindet man mit einem Ostergarten? Vielleicht einen Garten mit Buchsbäumchen, geschmückt mit Ostereiern, in der Mitte einen Osterbrunnen?**

Mit solch unbestimmten Erwartungen machten sich einige Seniorinnen mit den Beschäftigungstherapeutinnen Manuela Heitmann und Andrea Täschner bei herrlichem Frühlingswetter auf den Weg nach Schwaigern.

Große Überraschung bei den Ankommen, als eine als Israelitin gekleidete Führerin die Gäste aufs Herzlichste begrüßte. Jetzt nahm sie uns Ausflügler mit auf eine Zeitreise. Zunächst betraten wir durch einen mächtigen Torbogen Jerusalem, – kurz vor dem Tod Jesu. Überall lagen noch Palmwedel. – Palmsonntag – Jesus musste wohl gerade mit seinen Jüngern eingezogen sein. Vom König der Könige wurde den Anwesenden das Abendmahl gereicht. Im Garten Gezemaneh wurden wir Zeugen von Jesu Verhaftung und im Hof des Stadthalters bekamen Besucherinnen

und Besucher hautnah mit, wie Jesus verraten und verurteilt wurde. Am Kreuz fanden sich alle wieder. Beeindruckt und ehrfürchtig betrachteten wir das leere Kreuz. Die zu Beginn ausgeteilten Steine konnten nun ganz bewusst, mit allem was das Herz beschwert, ans Kreuz gelegt werden. Zunächst sah es aus, als ob mit dem leeren Grab alles vorbei ist, aber – da kam noch etwas. Das wird nicht verraten, denn vielleicht besucht der eine oder der andere Leser jetzt den Ostergarten! Wir können den Besuch nur sehr empfehlen. Uns hat es sehr gut getan, denn mit Osterspuren im Herzen sind wir im Jetzt und Heute wieder angekommen. Silke Leonhardt mit dem Beschäftigungsteam

PS. Auch Stefan Zentarra verwöhnte Bewohner/-innen und Gäste des Seniorenzentrums am Sonntag wieder mit fröhlicher Kaffeehausmusik. Das nächste Highlight erwartet Haus Edelberg erneut am 17.04.2011 mit Verena Brosch am Klavier. ■

## Vorverlegter Redaktions- schluss

Der Redaktionsschluss für den Lauffener Boten in der **16. Woche (Erscheinungstag Gründonnerstag, 21. April) wird auf Freitag, 15. April, 10 Uhr, vorverlegt.**

Der Redaktionsschluss für die **17. Woche (Erscheinungstag Donnerstag, 28. April) wird wegen der Osterfeiertage auf Donnerstag, 21. April, 15 Uhr, vorverlegt.**

**Bitte beachten!**

## Ü 30-Party im „Dächle“

### DJ Schneemann legt auf

Am Ostersamstag, 23. April 2011, ist im Dächle wieder traditionell die monatliche Ü-30 Party. Von 21 bis 2 Uhr früh kann hier gefeiert werden.

Mit Wünschen der Hits aus den letzten 4 Jahrzehnten, Rockklassikern,

Oldies, Après-Ski-Hits, Folk und Schlager können Sie das Musikprogramm aktiv mitgestalten. Leckeres Essen und kühle Getränke werden durch das Dächle-Team serviert. Tischreservierungen können direkt beim Dächle unter Tel. 07133/12286

vorgenommen werden. Weitere Informationen gibt es unter [www.dj-schneemann.de](http://www.dj-schneemann.de) oder [www.daechlelauffen.de](http://www.daechlelauffen.de)

Nächster Ü 30-Termin ist der 28. Mai 2011. ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Städtische Turnhallen

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die städtischen Turnhallen in den Osterferien, und zwar in der Zeit von Mittwoch, 20.04. – Sonntag, 01.05.2011 (je einschließlich), geschlossen sind.

Es wird um Beachtung gebeten

### Vergessen ...? Verloren ...?

Sportbekleidung, Sportschuhe, Jacken, Hosen, Schmuck und Uhren sowie Fahrradhelme, die in der Lauffener Sport- und Stadthalle liegen geblieben sind, können vom 14.04. bis 30.04.2011 im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden.

Des Weiteren sind im Fundbüro abgegeben worden: Fahrräder, zahlreiche Schlüssel, Handys, Kleidungsstücke, u. v. m.

Das Lauffener Fundbüro finden Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54. Unsere Öffnungszeiten sind montags – freitags 8.00 – 18.00 Uhr und samstags von 9.00 – 13.00 Uhr.

### Gartengrundstück zu verpachten

Die Stadt Lauffen a. N. verpachtet ein Garten (ca. 1 Ar) im Kleingartengebiet „Brühl“.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 20.04.2011 bei der Stadtverwaltung (Herrn Volz), Telefonnummer 07133/106-25.

### WC-Anlage am Neckaruferweg

Die öffentliche WC-Anlage ist bis zum Spätjahr 2011 wieder geöffnet.

Die Außerbetriebnahme wird rechtzeitig im Lauffener Boten bekannt gegeben.

### Instandhaltungsarbeiten

#### 110-kV-Leitung Heilbronn-Hoheneck, Anlage 0201

Die Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) wird ab Mai 2011 Instandhaltungsmaßnahmen an o. g. Hochspannungsleitungen durchführen lassen. Die beauftragte Firma wird zur höchsten Sorgfalt angewiesen.

Vor dem Betreten der einzelnen Grundstücke wird sich die örtliche Bauleitung mit den Grundstückseigentümern/Pächtern in Verbindung setzen. Um die Flur- und Wegeschäden so gering wie möglich zu halten, ist die beauftragte Firma zu höchster Sorgfalt angewiesen.

Nach Abschluss der Arbeiten werden Schäden aufgenommen und die Betroffenen entschädigt.

Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit dem zuständigen Baukontrolleur Herrn Bickel, Tel. 07141/79632233, in Verbindung.

EnBW Regional AG, Stuttgart  
Technischer Netzservice Projekte  
Strom Leitungen

### Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:



#### Annahme von Rasenschnitt und Laub auf dem Häckselplatz

Privatanlieferer können wieder Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf den eingezäunten Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn kostenfrei abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine

Anlieferung ist auf 0,5 m<sup>3</sup> begrenzt. Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne alle 14 Tage ab Haus eingesammelt. Im Sommer erfolgt die Leerung der Biotonne sogar wöchentlich. Selbstverständlich dürfen Gras und Laub auch in die Biotonne gegeben werden.

Eine 60 l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr!

Außerdem sind 60 l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,80 € und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden. Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 05.04. – 11.04.2011

#### Sterbefall:

Kornelie Magdalene Roller geb. Specht, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

#### Auswärtssterbefall:

Ivan Borc, Lauffen am Neckar, Seestraße 1A

### Der ideale Hund:

Er nimmt sein „Geschäft“ wieder mit...

Sollte Ihr Hund das nicht können, müssen Sie dafür sorgen!



## ALTERSJUBILARE

---

### 15.04. – 21.04.2011

15.04.1932 Katharina Rombs, Hölderlinstraße 45, 79 Jahre

15.04.1936 Maria Martin, Bahnhofstraße 55, 75 Jahre

16.04.1918 Heinrich Bartens, Klosterhof 3, 93 Jahre

18.04.1935 Oswald Warzecha, Hohe Straße 11, 76 Jahre

19.04.1940 Manfred Eberhard Lux, Im Schönblick 12, 71 Jahre

20.04.1930 Loni Irene Strammer, Jahnstraße 8, 81 Jahre

20.04.1938 Baki Güngör, Karlstraße 5, 73 Jahre

### Ehejubilare:

#### Goldene Hochzeit:

15.04.1961 Gotthard und Maria Priska Wittich geb. Kreuz, Brunnenstraße 17

#### Eiserne Hochzeit:

16.04.1946 Heinrich und Hilde Marianne Bartens geb. Essig, Klosterhof 3

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.